

*1. Vorrede auff das Alte  
Testament.*

## Als Alte Testament hat-

Nie etliche  
om alten Testa-  
ment vrtellen.



ten etliche geringe / Als das dem Jüdischen volck alleine gegeben / vnd nu fort aus sey / vnd nur von vergangenen Geschichten schreibe / Meinen / sie haben gnug am newen Testament / vnd geben fur eitel geistliche sinn im alten Testament zu suchen / Wie auch Origenes / Hieronymus vnd viel hoher Leute mehr gehalten haben. Aber Christus Joh. 5. spricht Joh. v. Forschet in der Schrift / denn dieselbige gibt zeugnis von mir. Und S. Paulus gebent Timotheo / Er solle anhalten mit lesen der Schrift. Und rhämet Rom. i. wie das Euangelium sey von Gott in Rom. i. weisen uns in das der Schrift verheissen. Und i. Cor. xv. sagt er / Christus sey nach laut der Schrift i. Cor. 15. von Danids geblüte komen / gestorben vnd vom Tod auferstanden. So weiset vns auch S. Petrus mehr denn ein mal enhinder in die Schrift.

Christus und die Apostel Christus und paulus weisen uns in das alte Testament. vnd die Apostel Christus und paulus weisen uns in das alte Testament. bige gibt zeugnis von mir. Und S. Paulus gebent Timotheo / Er solle anhalten mit lesen der Schrift. Und rhämet Rom. i. wie das Euangelium sey von Gott in Rom. i. der Schrift verheissen. Und i. Cor. xv. sagt er / Christus sey nach laut der Schrift i. Cor. 15. von Danids geblüte komen / gestorben vnd vom Tod auferstanden. So weiset vns auch S. Petrus mehr denn ein mal enhinder in die Schrift.

Das alte Testament sol ian nicht verach- en/sondern vlets sig lesen. **D**a mit sie vns je leren / die Schrift des alten Testaments nicht zu verachten sondern mit allem vleis zu lesen / weil sie selbs das neue Testament so mechtiglich gründen vnd bewerken / durchs alte Testament / vnd sich drauff berussen. Wie auch S. Lucas Act. xvij. schreibt / Das die zu Thessalonich teglich forschen die Act. xv. Schrift / Ob sichs so hielte / wie Paulus lerete. So wenig nu des neuen Testaments grund vnd beweisung zu verachten ist / So thewr ist auch das alte Testament zu achten. Und was ist das neue Testament anders / denn ein öffentliche predigt vnd verkündigung von Christo / durch die Sprüche im alten Testament gesetzt / vnd durch Christum erfülltet.

Niemand Niemand soll sich ergern an et einfeligen re- te der Schrift. **A**s aber die senigen / so es nicht besser wissen / ein anleitung vnd vnterricht haben / nützlich drinnen zu lesen / Habe ich diese Vorrede nach meinem ver mügen / so viel mir Gott gegeben gestellet. Bitte vnd warne trewlich einen iglichen fromen Christen / Das er sich nicht stosse an der einfeligen Rede vnd Geschicht / so im offt begegnen wird / Sondern zweinele nicht dran / wie schlecht es jmer sich ansehen lesset / es seien eitel Wort / Werck / Gericht vnd Geschicht der höhen göttlichen Maiestet / macht vnd weisheit. Denn dis ist die Schrift / die alle Weisen vnd Klugen zu Narren macht / Und allein den Kleinen vnd Albern offen steht / wie Christus sagt Matth. xj. Darumb las dein dünckel vnd fülen faren / vnd halte von dieser Schrift / als von dem allerhöhesten / edlesten Heilighum / Matt. ii. u Narren / vnd als von der allerreichsten Fundgruben / die nimer mehr gnug ausgegründet wer- iebet den Albern den mag. Auff das du die Göttliche weisheit finden mögest / welche Gott hie so alber vnd schlecht furlegt / das er allen hohmut Dempffe. Die wirstu die Windeln vnd die Krippen finden / da Christus innen ligt / Da hin auch der Engel die Hirten weiset. Schlecht vnd geringe Windel findet es / Aber thewr ist der schatz Christi Luc. 2. stus / der drinnen ligt.

Alte Testa- ment ist ein Ge- setzbuch.



**O**wisse nu / Das dis Buch ein Gesetzbuch ist / das da leret / was man thun vnd lassen sol. Und da neben anzeigen Exempel vnd Geschichte / wie solch Gesetze gehalten oder vbertreten sind. Gleich wie das neue Testament / ein Euangelium oder Gnadenbuch ist / vnd leret / wo mans nemen sol / das das Gesetz erfüllt werde. Aber gleich wie im neuen Testament / neben der Gnadenlere / auch viel andere Lere gegeben werden / die da Gesetz vnd Gebot sind / das Fleisch zu regieren / sinten al si. diesem leben der Geist nicht volkommen wird / noch eitel Gnade regieren kan. Al so sind auch im alten Testament / neben den Gesetzen / etliche Verheissung vnd Gnaden sprüche da mit die heiligen Peter vnd Propheten vnter dem Gesetz im glauben Christi / wie wir erhalten sind. Doch wie des newen Testaments eigentliche Denbt'rere ist / Gnade vnd Friede durch vergebung der sünden in Christo verkündigen / Also ist des alten Testaments eigentliche Denbt'lere / Gesetze lernen vnd Sünde anzeigen / vnd gutsch foddern. Solches wisse im alten Testament zu warten.

I. Was Moses in seinem ersten Buch lerte.

**N**o das wir zu erst auff Moses bücher komen / Der leret in seinem ersten Buch / wie alle Creatur geschaffen sind / Und (das seines schreibens meiste wo Sünde vnd Tod her vrsach kommt.)